



# Sportausschuss



Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 25.10.2008

## Protokoll KfW 25.10.2008

### TOP 1) Begrüssung

Martin Lehmbruck begrüßt die Anwesenden.  
- Anlage 1 -

### TOP 2) Bericht der Ligaleitenden Stelle

Klaus Reger berichtet für die Ligaleitende Stelle  
- Anlage 2 -

Aus dem Gremium wird sich bei Klaus Reger und Thomas Lohnert für die geleistete Arbeit bedankt.

### TOP 3) Aussprache zum Bericht der Ligaleitenden Stelle

In der Aussprache werden vor allem die Probleme der Baseball-Landesliga diskutiert. Es wird versucht zu klären woran es liegt das in der Liga immer wieder große Probleme auftreten.

Folgende Punkte werden erwähnt:

- Interne Kommunikationsprobleme in den (größeren) Vereinen
- Individuelle „Arbeitsweisen“ der jeweils zuständigen
- Probleme mit dem Hauptverein (Platzbelegungen)
- Zu kurze Vorlaufzeit zwischen Spielplanerstellung und Saisonstart.

Folgende Vorschläge werden diskutiert und teilweise zur Abstimmung gestellt:

- Erstellung einer Liste aller Ansprechpartner der Teams der einzelnen Ligen
- Härteres Durchgreifen bei allen Verstößen gegen die DVO
- Einführung einer „Deadline“ zu der die Ligen gespielt sein müssen:
  - o Hierzu wurde abgestimmt, ob jeweils das letzte Wochenende im September als letzter (Nachol-)Spieltag der BB-Landesliga eingeführt werden soll.
  - o **Gegen den Antrag wurde 1 Stimme abgegeben, für den Antrag gab es 8 Stimmen, bei einer Enthaltung**
- Es wurde angeregt, nach Ligaende wieder ein Allstargame zu spielen...

### TOP 4) PAUSE

### TOP 5) Aussprache und Abstimmung zu den vorliegenden Anträgen zur Änderung der DVO.

Antrag Nr.01 (- Anlage 3 -)

Zu diesem Antrag wurde keine Aussprache gewünscht.

**Jastimmen: 6      Neinstimmen: 4      Enthaltungen: 0**  
**Der Antrag wurde damit angenommen.**

Antrag Nr.02 (- Anlage 4 -)



# Sportausschuss



Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 25.10.2008

Zu diesem Antrag wurde keine Aussprache gewünscht.

**Jastimmen: 8      Neinstimmen: 1      Enthaltungen: 1**  
**Der Antrag wurde damit angenommen.**

## Antrag Nr.03 (- Anlage 5 -)

Zu diesem Antrag wurde keine Aussprache gewünscht.

**Jastimmen: 0      Neinstimmen: 10      Enthaltungen: 0**  
**Der Antrag wurde damit abgelehnt.**

## Antrag Nr.04 (- Anlage 6 -)

Zu diesem Antrag wurde eine Aussprache gewünscht;

Es gab eine lange sehr kontrovers geführte Diskussion. Es wurde beschlossen den Punkt zurück zu stellen um später noch einmal darüber zu diskutieren.

## Antrag Nr.05 (- Anlage 7 -)

Zu diesem Antrag gab es eine kurze Aussprache.

Danach wurde der Antrag abgestimmt

**Jastimmen: 1      Neinstimmen: 7      Enthaltungen: 2**  
**Der Antrag wurde damit abgelehnt.**

Es wurde ein Folgeantrag gestellt in dem die Stundezahl auf 2 Stunden (statt 2,5 Stunden) festgelegt wurde.

**Jastimmen: 9      Neinstimmen: 0      Enthaltungen: 1**  
**Der Antrag wurde damit angenommen.**

## Antrag Nr.06 (- Anlage 8 -)

Zu diesem Antrag wurde keine Aussprache gewünscht.

**Jastimmen: 3      Neinstimmen: 6      Enthaltungen: 1**  
**Der Antrag wurde damit abgelehnt.**

## Antrag Nr.07 (- Anlage 9 -)

Zu diesem Antrag gab es eine kurze Aussprache.

Es wurde klar, das der Antrag in dem zurückgestellten Antrag Nr.04 Inhaltlich mitgeklärt wird.

**Jastimmen: 0      Neinstimmen: 10      Enthaltungen: 0**  
**Der Antrag wurde damit abgelehnt.**

## Antrag Nr.04 (- Anlage 6 -)

Danach wurde der Antrag Nr.04 neu aufgenommen und diskutiert.

Inhaltlich ging es um die Schiedsrichtereinteilung. Es wurden die Vor und Nachteile der gängigen Modelle (Heimteam ist zuständig für die Schiedsrichter / ein drittes Team aus der Liga ist zuständig für die Schiedsrichter / ein neutraler Einteiler teilt Schiedsrichter ein)

Am Ende kam folgender Vorschlag heraus;



# Sportausschuss



Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 25.10.2008

In der Verbands- und Landesliga des HBV/SHBV Spielbetriebes wird eine namentliche Schiedsrichtereinteilung durch die Leitung Spielbetrieb vorgenommen.

Dafür gelten folgende Maßgaben:

1. Es werden alle aktiven Lizenzinhaber aus der veröffentlichten Liste der Lizenzinhaber verbindlich eingeteilt.
2. Der für den Schiedsrichter verantwortliche Verein (gem. 6.12.05 DVO) sorgt für die Einhaltung des angesetzten Termins und begleicht entstehende Strafen.
3. Die Einteilung im Spielplan erfolgt mit dem Namen des Schiedsrichters und dem Namen des Vereins, dem er gemäß Liste angehört.
4. Die erfolgte Einteilung wird an jeden eingeteilten Schiedsrichter, die offiziellen Ansprechpartner der Vereine und im Internet veröffentlicht.

[ergänzend]

Für das Absagen oder Tauschen von eingeteilten Schiedsrichtern gelten folgende Maßgaben:

1. Der Schiedsrichter teilt seinem Verein und der Leitung Spielbetrieb die Absage/den Tauschwunsch mit.
2. Der Verein des Schiedsrichters informiert die Leitung Spielbetrieb spätestens sieben (7) Kalendertage vor dem Spiel über den namentlichen Ersatz.
3. Eingeteilte, vereinslose Schiedsrichter wenden sich direkt an die Leitung Spielbetrieb um Absagen oder Tausche zu regeln.

Um diesen Vorschlag kam zur Abstimmung zu bringen musste zunächst über die ältere Fassung des Antrags Nr.04 abgestimmt werden:

**Jastimmen: 0      Neinstimmen: 9      Enthaltungen: 1**  
**Der Antrag wurde damit abgelehnt.**

Der Neue Antrag kommt zur Abstimmung:

**Jastimmen: 9      Neinstimmen: 0      Enthaltungen: 1**  
**Der Antrag wurde damit angenommen.**

## TOP 6 Bericht und Abstimmung über Neuorganisation der Softball Verbandsliga

Es wurde das Konzept für die neue Verbandsliga aus den besten Vereinen aus Hamburg, Schleswig Holstein und Niedersachsen vorgestellt und diskutiert. Die Idee wurde als gute Möglichkeit gesehen den Teams die Ambitionen auf die 1.Bundesliga haben, eine bessere Vorbereitung in Form einer verbesserten „Competition“ zu geben. Der große Nachteil liegt bei den Vereinen die dort nicht mitspielen und deren Liga (zumindest für 2009) recht überschaubar in Quantität und Qualität sein wird.

Der Antrag auf Weiterverfolgung dieses Konzeptes bekam folgende Stimmen:



# Sportausschuss



Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 25.10.2008

**Jastimmen: 5      Neinstimmen: 0      Enthaltungen: 5**  
**Der Antrag wurde damit angenommen.**

## TOP 7) Verschiedenes

- Hier wurde kurz die Diskussion aufgenommen, ob es nicht für die Zukunft auch für die BB-LL sinnvoll wäre eine Teilung vorzunehmen. Eine reine „Freizeitliga“ mit sehr niedrigen Ansprüchen, für alle Teams die mit der Organisation der Ligaansprüche der BB-LL überfordert sind (oder keine Lust dazu haben)
- Es kam das Thema T-Ball / Schülerliga auf. Es scheint in einigen Vereinen Initiativen hierzu zu geben. Oliver Püst wird sich darum kümmern ein Treffen der daran interessierten Vereine zu organisieren um zu besprechen in welcher Form evtl. 2009 ein Spielbetrieb aufgenommen werden kann.

Martin Lehmbeck verabschiedet die Anwesenden um 17.45h

Hamburg, 06.11.2008

Protokollführung

Versammlungsleiter

Jan Kirchner

Martin Lehmbeck

Anlagen:

- Anlage 1 -  
Anwesenheitsliste
- Anlage 2 -  
Bericht der Ligaleitenden Stelle
- Anlage 3 -  
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.01
- Anlage 4 -  
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.02
- Anlage 5 -  
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.03
- Anlage 6 -  
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.04
- Anlage 7 -  
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.05
- Anlage 8 -  
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.06
- Anlage 9 -  
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.07